

Datenschutzinformation für Beschäftigte

Für die SPIE comcross GmbH, Hertichstraße 73/1, 71229 Leonberg („wir“) hat der Schutz personenbezogener Daten einen hohen Stellenwert. Mit dieser Datenschutzerklärung werden unsere Beschäftigten über die von uns nach Maßgabe der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO), erfolgende Verarbeitung personenbezogener Daten informiert.

Inhalt

1.	Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten.....	3
2.	Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten.....	3
3.	Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen.....	4
3.1	Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses.....	4
3.2	Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.....	5
3.3	Personalplanung, -controlling, -berichtswesen.....	5
3.4	Rechtlich oder betrieblich veranlasste Prüfungen.....	5
3.5	Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit.....	5
3.6	Betrieb und Sicherheit der IT-Systeme.....	6
3.7	Sachverhaltsaufklärung/interne Untersuchungen; Geltendmachung, Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen gegenüber Dritten.....	6
3.8	Verwendung von Fotos.....	6
4.	Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten.....	7
5.	Speicherdauer.....	7
6.	Ihre Rechte.....	7

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verantwortung für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten im Sinne von Art.4 Abs.7 DS-GVO trägt die Gesellschaft.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter schatzinger@hopp-flaig.de.

2. Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten:

- Kontaktinformationen, insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname, Adresse, Telefonnummern, dienstliche E-Mail-Adresse,
- Identifizierungsinformationen, insbesondere Geburtsdatum, Beschäftigten-ID-Nummer,
- qualifikationsbezogene Informationen, insbesondere vorangegangene Beschäftigungen,
- stellenbezogene Informationen, insbesondere Grundgehalt, Bonus, Benefits, Vergütungsart, Vergütungskategorie, Währung, Auszahlungshäufigkeit, Datum der Anwendbarkeit der aktuellen Vergütung, Gehaltsüberprüfungen, Aufzeichnungen über Arbeitszeiten (inklusive Urlaubsdaten und andere Abwesenheitszeiten), Datum der Aufnahme der Beschäftigung und ggf. Kündigungsdaten und -grund, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Stellenbezeichnung und -beschreibung, Stellencode, Abteilung und Unterabteilung, Stellenkategorie, Bedingungen des Beschäftigungs-verhältnisses, Pensionierungsstatus, Personalakte, Informationen über Beförderungen und Disziplinarmaßnahmen, Datum von Abordnungen,
- Bankdaten, insbesondere Kontonummer, Bankleitzahl, IBAN, BIC, Bankinstitut,
- Daten über die Nutzung unserer Informations- und Kommunikationssysteme sowie Protokolldaten, einschließlich Benutzername, Mitarbeiter-ID, E-Mail-Adresse, An-/Abmeldezeiten, Browseraktivität, Softwareaktivität, IP-Adresse, E-Mail-Aktivität (Absender, Empfänger, Kopfzeile, Datum, Uhrzeit), Telefonaktivität (Anrufer, externe Nummer der angerufenen oder anrufenden Person, Daten, Uhrzeit, Dauer des Anrufs), Modell und Betriebssystem des Firmenhandys,
- Angaben in geschäftlicher Korrespondenz (einschließlich E-Mails) an der Sie beteiligt sind, und in von Ihnen erstellten Arbeitsprodukten,
- steuer-, sozial- und versicherungsrechtlich relevante Informationen, insbesondere Steuer-ID, Sozialversicherungsnummer, ggf. Arbeitserlaubnis, Familienstand, Gesundheitsdaten wie Angaben zur etwaigen Schwerbehinderung,
- Fotos

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (s.u.). Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke und auf Basis nachfolgend genannter Rechtsgrundlagen:

3.1 Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

Wir verarbeiten die oben unter 3.1. bis 3.8. genannten Daten in erster Linie für die Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Hierunter fällt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Vertragsausfertigung, der Ausstellung von Bescheinigungen, der Arbeitsorganisation und der Ausstattung mit Arbeitsmitteln, der Erfassung von An- und Abwesenheitszeiten, der Urlaubsabwicklung, der Arbeitszeitregelung, der Zeiterfassung, Auszeiten, der Entgeltabrechnung und Reisekostenerstattung, der Personalverwaltung einschließlich der Personalaktenführung, der Durchführung Ihrer Tätigkeiten einschließlich der Speicherung und Nutzung von Arbeitsprodukten, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer operativen Tätigkeit bei uns erstellen (E-Mails, Schreiben, sonstige geschäftsbezogene Vorgänge) oder an denen Sie beteiligt sind, der Leistungsermittlung und dem Leistungsmanagement, Ihrer Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung, Entwicklung, der Sachverhaltsaufklärung im Falle tatsächlicher Anhaltspunkte für etwaige Ihnen zurechenbare Pflichtverletzungen einschließlich deren Ahndung, einer möglichen Geltendmachung und Durchsetzung von zivil- oder arbeitsrechtlichen Ansprüchen gegenüber Ihrer Person oder deren Abwehr, der Durchführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements, der betrieblichen Altersversorgung, oder dem Austrittsmanagement (z.B. Zeugniserstellung und -zusendung). Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Sofern es sich bei den verarbeiteten Daten um besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt (z.B. Gesundheitsdaten), ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO.

3.2 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, deren Einhaltung mit einer Verarbeitung personenbezogener Daten verbunden ist. Das betrifft in erster Linie die oben unter 3.1., 3.2., 3.4. und 3.8. genannten Daten. Hierunter fallen Verpflichtungen im Zusammenhang mit z.B. der Erfüllung steuerrechtlicher (Melde-)pflichten, sozialversicherungsrechtlichen Themen (z.B. Meldepflichten, Krankenversicherung, Zahlung von Krankengeld), der Zahlung von Elterngeld, oder einer etwaigen Arbeitserlaubnis. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personen-bezogenen Daten zu den vorstehenden Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO bzw., soweit es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten handeln sollte, Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO i.V.m. der jeweiligen spezial-gesetzlichen Regelung.

3.3 Personalplanung, -controlling, -berichtswesen

Wir verarbeiten die oben unter 3.1. bis 3.4. genannten Daten für die Zwecke der übergreifenden Personalplanung, des Personalcontrollings und des Personalberichtswesens. Dies dient dazu, personalwirtschaftliche Unternehmensaktivitäten zu planen, zu steuern und zu kontrollieren. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den vorstehenden Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, auf Basis der verarbeiteten Daten über eine valide Entscheidungsgrundlage für das Personalmanagement und für übergreifende strategische Unternehmensentscheidungen zu verfügen.

3.4 Rechtlich oder betrieblich veranlasste Prüfungen

Bei uns werden in regelmäßigen Abständen rechtliche, technische oder wirtschaftliche Prüfungen durchgeführt (z.B. Wirtschaftsprüfer, Innenrevision, Zuverlässigkeitsprüfung, internes Kontrollsystem). Im Zusammenhang mit der Durchführung und der Dokumentation dieser Prüfungen werden z.T. auch die eingangs unter 3.1. bis 3.8. genannten Daten personenbezogene Daten unserer Beschäftigten verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke der Durchführung der Prüfungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen und mittels der Prüfungen Erkenntnisse über den Stand unseres Unternehmens in rechtlicher, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu verfügen und anhand dieser Erkenntnisse strategische Unternehmensentscheidungen treffen zu können.

3.5 Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit

Wir haben Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit getroffen (z.B. Zutrittskontrollen). Hierbei kann es zu einer Verarbeitung der oben unter 3.1., 3.2. und 3.9. genannten Daten kommen (z.B. für die

Erstellung von Betriebsausweisen). Die Verarbeitung Ihrer Daten dient dem Zweck der Wahrung unseres Hausrechts.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke der Durchführung der Prüfungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, zu entscheiden, wer unser Gebäude und unsere Räumlichkeiten betreten und darin verweilen darf.

3.6 Betrieb und Sicherheit der IT-Systeme

Bei der Nutzung unserer IT-Systeme speichern unsere Systeme automatisch verschiedene Daten über den zugreifenden Nutzer. Dabei handelt es sich in erster Linie um die eingangs unter 3.6. genannten IT-Daten. Wir verwenden diese Daten, um unsere Systeme zugänglich machen zu können, eventuell auftretende technische Probleme zu erkennen und zu beheben und einen Missbrauch unserer Systeme erkennen, verhindern und ggf. verfolgen zu können.

Soweit es sich bei der Verarbeitung dieser Daten um personenbezogene Daten handelt, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in einem reibungslosen Betrieb und der Sicherheit unserer IT-Systeme.

3.7 Sachverhaltsaufklärung/interne Untersuchungen; Geltendmachung, Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen gegenüber Dritten

Im Einzelfall kann es vorkommen, dass wir Ihre eingangs unter 3.1. bis 3.8. genannten personenbezogenen Daten (teilweise) im Zusammenhang mit der Aufklärung von Sachverhalten oder gegen Dritte gerichtete internen Untersuchungen und/oder der Geltendmachung, Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen gegenüber Dritten (z.B. Verarbeitung im Rahmen von Streitigkeiten mit Kunden, Lieferanten, etc.) verarbeiten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO bzw., soweit es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten handeln sollte, Art. 9 Abs. 2 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen in der Gewinnung von Erkenntnissen und der Schadloshaltung unseres Unternehmens.

3.8 Verwendung von Fotos

Soweit Sie darin eingewilligt haben, verwenden wir ein Foto und ggf. weitere Angaben zu Ihrer Person in dem Umfang und zu den Zwecken, wie sie im jeweiligen Einwilligungstext beschrieben sind.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unserer Gesellschaft erhalten diejenigen Stellen (z. B. jeweilige Führungskräfte, Fachbereiche) Ihre Daten, die diese für die oben genannten Zwecke benötigen. An Empfänger außerhalb unserer Gesellschaft geben wir personenbezogene Daten nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, wir zur Weitergabe anderweitig befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO garantieren. Unter dieser Voraussetzung können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: IT-Dienstleister, Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte), Ihre Bank (SEPA-Zahlungsträger), Annahmestellen der Krankenkassen, Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können, Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen auszuzahlen zu können, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen, Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz, Unternehmen, die bei der Durchführung einer Mitarbeiterbefragung unterstützen, öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer, Rechtsanwälte, Beratungsgesellschaften, anderer Gruppengesellschaften, Geschäfts- und Korrespondenzpartner, mit denen Sie im Rahmen ihrer Tätigkeit in Kontakt stehen. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht in Länder außerhalb der EU. Sollte dies im Einzelfall doch der Fall sein, stellen wir sicher, dass vor einer Übermittlung in diese Länder die gesetzlich geforderten Garantien zum Schutz Ihrer Daten vorliegen. Sie können weitere Informationen zu diesen Garantien unter den oben genannten Kontaktdaten erhalten.

5. Speicherdauer

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die oben genannten Zwecke erforderlich ist und anschließend nach Ablauf etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Bei der Bestimmung der angemessenen Aufbewahrungsfrist für Daten berücksichtigen wir die Menge, Art und Sensibilität der Daten, das potenzielle Schadensrisiko durch unbefugte Nutzung oder Offenlegung, die Zwecke, für die wir Ihre Daten verarbeiten, und ob wir diese Zwecke mit anderen Mitteln erreichen können, sowie die geltenden rechtlichen Anforderungen.

6. Ihre Rechte

Sollten Sie eine detaillierte Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten wünschen, können Sie sich jederzeit an uns wenden (Art. 15 DS-GVO). Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können sie eine Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO). Unter den in Art. 17 und 18 DS-GVO bezeichneten Voraussetzungen können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

Darüber hinaus können Sie in bestimmten Fällen verlangen, die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder, dass diese Daten an einen Dritten übermittelt werden (Art. 20 DS-GVO). Sie haben außerdem das Recht, sich mit einer Beschwerde an die für die Aufsicht zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Sollte die Verarbeitung Ihrer Daten im Einzelfall auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgen, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass hiervon die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Schließlich haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, nach Maßgabe von Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung der sie betreffenden Daten Widerspruch einzulegen.

Stand Juni 2025